

Cannes Classical Award 1997

NAXOS – LABEL OF THE YEAR

Die höchste internationale Auszeichnung für Klassik!

- CLASSICAL GUITAR INSPIRATIONS -

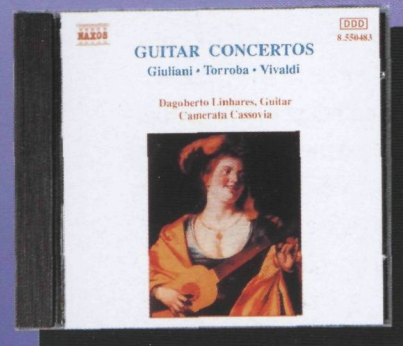
Lassen Sie sich mit einer Auswahl aus dem riesigen Fundus der Gitarrenmusik bei NAXOS verwöhnen. Exzellente Aufnahmen deutscher und internationaler Gitarrenvirtuosen. Populäres und Entdeckenswertes aus allen Epochen der Gitarrenliteratur. Alles in DDD-Qualität – und wie immer bei NAXOS – zu einem bestechenden Preis!



8.553342



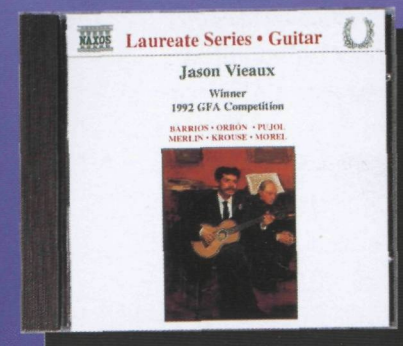
8.553007



8.550483



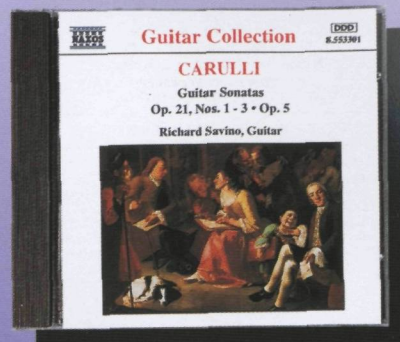
8.550729



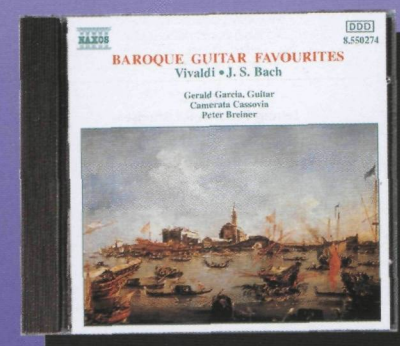
8.553449



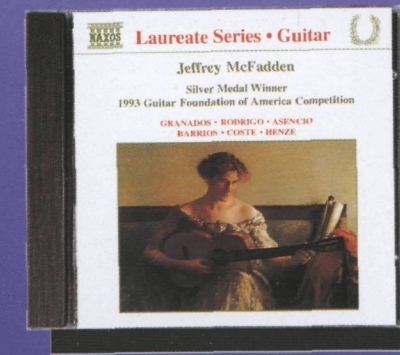
8.550480



8.553301



8.550274



8.553401

Gesamtkatalog bitte anfordern bei:

Vertrieb Deutschland:
NAXOS DEUTSCHLAND GmbH
Wienburgstraße 171a, 48147 Münster
Tel. 02 51 - 9 24 06-0
Fax 02 51 - 9 24 06-10

Vertrieb Österreich:
Gramola Winter & Co.
Schellinggasse 17 · A-1040 Wien

Vertrieb Schweiz:
F.A.M.E.
Riedstraße 1 · CH-6343 Rotkreuz

Sie können Auszüge aus NAXOS-Neuerscheinungen auch online über Internet anhören: <http://www.hnh.com>

FONO FORUM

SZV, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089/32 14 22-0, Telefax: 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHÜCKMANN

Hifi-Technik:
ALFONS HIRTH

Grafische Gestaltung:
WOLFGANG DURING

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstraße 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:
Michael Gräfe, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:
T. HETTMANN, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck,
Kalle Burmester, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen,
Dr. Martin Elste, Gerd Filgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner,
Wolfram Goertz, Dr. Helge Grünwald, Volker Hagedorn,
Matthias Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Hornig,
Clemens Höslinger, Dr. Matthias Huzel, Matthias Keller, Peter
Kerbusch, Peter Korfmacher, Dr. Hanspeter Krellmann, Fridemann
Leipold, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart,
Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht,
Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister,
Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter,
Norbert Rüdel, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann
Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn,
Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter
Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich.
Anschrift der SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co.
Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen:
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 22-0

Anzeigen:
Leitung Fachbereich Anzeigen:
INGE JANSEN (verantw.)
Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenverkauf:
THOMAS TESCHEMACHER

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:
SZV-Anzeigenverwaltung/Düsseldorf, Postfach 104565,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten:
Medienservice Wolfgang Hoff GmbH, Wolfgang Hoff,
Mörsenbroicher Weg 179, D-40470 Düsseldorf,
Telefon: 0211/61871-0, Telefax: 0211/61871-10.
Verlagsvertretung Horst Kibbel, Eisenacher Straße 11,
61130 Nidderau, Telefon 06187/3081, Fax 06187/3083;
Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel, Uhländstr. 35,
22087 Hamburg, Telefon: 040/2209130

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.
KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Telefon: 089/31906-0,
Fax: 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:
PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Postfach 290180, 47261 Duisburg, Telefon: 0203/76908-0

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme
und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft
mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthal-
tenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind
urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine
Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mit-
arbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzu-
drucken. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40
Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark
(inkl. Porto). Kündigung 3 Monate vor Abonnementsablauf. Im
Handel verfügbare Einzelhefte können beim MVZ Moderner
Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 1123, 85385 Eching, so-
weit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt
kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugsprei-
ses. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist
die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.97 gültig.

Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140



MUSIK



Glaubwürdigkeit

Sören Meyer-Eller

MEINUNG

Vor kurzem gab die Deutsche Grammophon Gesellschaft in einer Pressemitteilung von Entlassungen in der Zentrale des Unternehmens Nachricht. Eine Umstrukturierung soll den Verlust von etwa einem Viertel der Arbeitsplätze zur Folge haben. Nun kann man Zeter und Mordio schreien – und für die Betroffenen ist das natürlich höchst unangenehm –, oder eine solche Maßnahme als notwendige Konsolidierung betrachten. Daß die Klassik-Branche in einer Krise steckt, pfeifen die Spatzen von den Dächern. Das gilt zumindest für die großen Firmen, deren umfangreiche Apparate durch den bescheidenen Verkauf von klassischen Neuheiten nicht getragen werden. So auch die Begründung in dem DG-Papier: „Die Nachfrage in der Klassiktonträgerbranche steige nicht mehr im bisherigen Umfang an.“ Deshalb werde auch die „Aufnahmetätigkeit um ein Drittel verringert“ und Marketing-Anstrengungen intensiviert. Der eigentliche Grund für die Flaute im Verkauf scheint mir indes tiefer zu liegen: Einige große Firmen fahren zunehmend auf den plätschernden Wellen der Semi-Klassik, was letztlich zeigt, daß kein Vertrauen in das eigene, angestammte Produkt vorhanden ist. Das Schippen in seichten Gewässern zeugt von Angst oder Unkenntnis des Steuermanns. Ohne die wirklich interessierten Musikliebhaber, die Sammler, zu berücksichtigen, können Klassik-Firmen auf die Dauer nicht existieren. Überproduktion, personelle Überbesetzung, zu teure Künstler/Orchester und geringes Kostenbewußtsein in den Griff zu bekommen, war sicherlich längst überfällig. Wie Einsparungsmaßnahmen und Umstrukturierung der DG auf Künstler- und Repertoire-Politik durch- und in den (bisher sehr guten) Beiheften sich niederschlagen, wird man sehen. Wichtig aber ist und bleibt die Glaubwürdigkeit, die Überzeugung, daß klassische Musik wertvoll ist, wertvoll genug, sie zu verlegen. Dann wird auch das Publikum dafür dasein, und nur dann können „Marketingmaßnahmen“ etc. auch wirklich Glauben finden.

Meyer-Eller